

Technik fürs Leben-Preis 2020

Ein Wettbewerb für SchülerInnen der Höheren Technischen Lehranstalten Österreichs – eine Initiative der Bosch-Gruppe in Österreich

Wir suchen die Besten!

Im Rahmen des Technik fürs Leben-Preis werden junge Talente der Höheren Technischen Lehranstalten in Österreich gesucht und vor den Vorhang gebeten.

Nachstehend finden Sie die detaillierten Informationen, um erfolgreich am Technik fürs Leben-Preis teilnehmen zu können.

Alle **SiegerInnen werden mit dem Technik fürs Leben-Preis ausgezeichnet und haben damit Anspruch auf ein sechsmonatiges Berufspraktikum** in einem unserer Unternehmensbereiche innerhalb der Bosch-Gruppe in Österreich. Darüber hinaus warten auf **alle SiegerInnen und Nominierten exklusive Tickets** für ein Bosch Sportevent in Österreich.

Das Finale findet Ende Mai 2020 im Rahmen einer Abendveranstaltung in Salzburg statt.

Bis dahin wünschen wir viel Erfolg für Ihre Teilnahme und Einreichung!

Technik fürs Leben-Preis – die Initiatoren

Initiator des Technik fürs Leben-Preis ist die Bosch-Gruppe in Österreich, ein international führender Hersteller von Kraftfahrzeug- und Industrietechnik, Energie- und Gebäudetechnik. Rund 410.000 Mitarbeiter – davon rund 3000 in Österreich – arbeiten heute weltweit bei Bosch. Seit der Gründung zeichnet sich das Unternehmen durch Innovation und hohe technologische Kompetenz aus.

Technik fürs Leben – mehr als nur ein Slogan

Bosch nimmt seine gesellschaftliche Verantwortung auch dahingehend wahr, indem das Unternehmen in vielen verschiedenen Initiativen Bildung und Wissen fördert. Der Technik fürs Leben-Preis ist in diesem Zusammenhang ein weiterer wichtiger Schritt. Denn „Technik fürs Leben“ ist mehr als nur ein Slogan von Bosch. Hinter diesen Worten stecken Werte, für die Bosch nicht erst seit heute steht. Technik fürs Leben heißt: langlebige, beständige und zuverlässige Technik, die Menschen über eine längere Zeit ihres Lebens begleitet. Technik fürs Leben heißt auch: durchdachte, innovative und nutzbringende Technik, die den Menschen hilft, das Leben angenehm und einfach zu gestalten. Der Technik fürs Leben-Preis soll die SchülerInnen an den österreichischen HTLs dazu anspornen, ihr Wissen und ihre Ideen im Sinne dieser Philosophie einzubringen.

Zielsetzung

Ziel des Technik fürs Leben-Preis ist es, jährlich die besten Technikertalente an Österreichs Höheren Technischen Lehranstalten zu finden. Nach der Auszeichnung durch eine Experten-Jury wird den GewinnerInnen des Hauptpreises die Möglichkeit gegeben, ihr erworbenes Schulwissen in der Bosch-Gruppe in die Praxis umzusetzen: sozusagen Technik fürs Leben zu entwickeln.

Zusätzlich soll der Technik fürs Leben-Preis dazu beitragen, den hohen Bildungsstandard an den Höheren Technischen Lehranstalten Österreichs weiter

zu fördern. Damit soll die öffentliche Wahrnehmung und Akzeptanz der technischen Ausbildungsmöglichkeiten in Österreich verstärkt werden.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle SchülerInnen von HTL bzw. deren angeschlossenen Kollegs in Österreich, die im Rahmen ihres Schulabschlusses im Schuljahr 2019/2020 eine Diplomarbeit verfassen, ihre Teilnahme bis spätestens 29. November 2019 über das Online-Tool <https://bosch.submit.to/login/> gemeldet und ihre Arbeit bis spätestens 17. April 2020 über das gleiche Tool eingereicht haben.

Kategorien

Der Technik fürs Leben-Preis der Bosch-Gruppe in Österreich wird in den drei Kategorien

- Mobilitätstechnik (alle Antriebsarten und Fahrzeugklassen)
- Industrietechnik
- Energie- & Gebäudetechnik sowie Gebrauchsgüter

vergeben.

Anmeldung bis 29. November 2019

Die Anmeldung erfolgt über ein Online-Tool unter Angabe der Vor- und Zunamen der TeilnehmerInnen, der Klasse der TeilnehmerInnen, Namen der Schule, Betreuende/r Professor/In und Kurzbeschreibung des Projektes unter folgendem Link <https://bosch.submit.to/login/>.

Im Online-Tool muss sich nur ein Repräsentant des Projektteams registrieren und die Daten eingeben. Die Teilnahmeerklärung muss jedoch von allen Projektmitgliedern händisch unterschrieben und im Online-Tool hochgeladen werden.

Durch die Teilnahme erklären sich die EinreicherInnen damit einverstanden, dass die bekannt gegebenen Daten veröffentlicht werden können. Spätester Anmeldetermin ist der 29. November 2019.

Aufgabenstellung

Eingereicht werden können Diplomarbeiten, die im Rahmen der Matura an einer österreichischen HTL verfasst wurden. Die Diplomarbeit muss klar einer der zuvor genannten drei Kategorien zuordenbar sein. Interdisziplinäre Lösungsansätze sind erlaubt und erwünscht. Von besonderer Bedeutung ist – wie der Name schon sagt – die **Technik fürs Leben**, also der konkrete Nutzen für eine breite Zielgruppe. Zusätzlich wird auch die **technische** und **digitale** sowie **bereichsübergreifende Vernetzung** der eingereichten Arbeit berücksichtigt.

Detaillierte Informationen zu den erweiterten Bewertungskriterien erhalten Sie unter www.technikfuersleben.at.

Einreichung bis Freitag, 17. April 2020

Für die Einreichung bis 17. April 2020 ist die auf der Website www.technikfuersleben.at vorhandene Formvorlage (PowerPoint) zwingend zu verwenden. Damit wird die schriftliche Diplomarbeit zusammengefasst. Die Einreichung einer originalen Diplomarbeit ist nicht zulässig. Weiters wird das Beilegen von digitalem Fotomaterial, Zeichenmaterial und einem tonlosen Kurzvideo (30-60 Sekunden) des Projektes verlangt.

Die Einreichung erfolgt über das Online Submission-Tool, in dem Sie sich bereits für den Technik fürs Leben-Preis angemeldet haben: <https://bosch.submit.to/login/>

Eingereicht werden dürfen sowohl Einzel- als auch Gruppenarbeiten. Reicht eine Gruppe ein, so sind pro einreichende Gruppe maximal 5 Gruppenmitglieder zugelassen. Alle einreichenden Personen sind namentlich mit Vor- und Zuname zu benennen. Bei jeder Einreichung sind der betreuende Fachabteilungsvorstand sowie der offizielle Schulname anzuführen. Jede Einreichung muss mittels der Unterschrift des jeweiligen betreuenden Fachabteilungsvorstandes signiert werden. Eine Einreichung muss in einer der drei Kategorien des Technik fürs Leben-Preis erfolgen.

Bewertungskriterien

Grundlage der Bewertung einer Einreichung ist die Abdeckung der Mindestanforderungen einer Diplomarbeit: Es wird darauf geachtet, dass die Lösungsansätze der Einreichung fächerübergreifend und praxisnahe sind sowie sich am aktuellen Stand der Technik orientieren.

Die Bewertung der Einreichung erfolgt nach folgenden sieben Kriterien, die nach einer unterschiedlichen Gewichtung beurteilt werden:

- **Technik fürs Leben (15% Gewichtung):** Inwieweit bietet die Lösung einen konkreten Nutzen für eine breite Zielgruppe?
- **Ökologischer Nutzen & Nachhaltigkeit (15% Gewichtung):** In welchem Ausmaß kann die in der Einreichung angeführte Lösung nachhaltig zur Umwelt- und Ressourcenschonung beitragen und damit den Anspruch „Technik fürs Leben“ erfüllen?
- **Wirtschaftlicher Nutzen & Nachhaltigkeit (15% Gewichtung):** Inwieweit bietet die Lösung eine Verbesserung im Hinblick auf Effizienz und Wirtschaftlichkeit?
- **Technische /Digitale Vernetzung (10% Gewichtung):** Inwieweit hat die Arbeit Bezug zu Vernetzungstechnologien?
- **Bereichsübergreifende Vernetzung (10% Gewichtung):** Inwieweit vernetzt die Arbeit verschiedene Fachdisziplinen?
- **Anwendbarkeit & Umsetzbarkeit (10% Gewichtung):** Inwieweit wurde die in der Einreichung beschriebene Lösung in die Praxis umgesetzt? Wurde ein Prototyp oder eine Konstruktion erstellt? Wie breit ist die Einsetzbarkeit? Ist eine Serienproduktion vorstellbar?
- **Aufbereitung der Unterlagen & Dokumentation des Ideenweges (10% Gewichtung):** Ist die Einreichung verständlich, schlüssig und nachvollziehbar gestaltet? Wird der Weg von der Idee zur Lösung klar nachvollziehbar dargestellt?
- **Innovationsgrad (10% Gewichtung):** Inwieweit bietet die eingereichte Arbeit einen neuen Lösungsansatz?
- **Eigen- /Fremdleistung (5% Gewichtung):** Inwieweit baut die Arbeit auf extern bereitgestelltem Wissen oder Arbeiten aus den Vorjahren auf?

Jury

Nach Ablauf der Einreichungsfrist am 17. April 2020 erfolgt die 2-stufige Bewertungsphase. Zunächst werden die eingereichten Arbeiten durch die jeweiligen Bereichsverantwortlichen der Bosch-Gruppe inhaltlich und auf Vollständigkeit der Formvorgaben geprüft sowie die maximal 5 Nominierungen pro Kategorie vorgenommen. Alle Nominierten werden umgehend verständigt und zum Finale des Technik fürs Leben-Preis 2020 im Rahmen einer Abendveranstaltung in Salzburg eingeladen. Eine namhafte Experten-Jury wird vor Ort aus den jeweils 5 Nominierungen die SiegerInnen des Technik fürs Leben-Preis 2020 küren.

Preise

Alle SiegerInnen, Nominierten und ein projektbegleitende/r ProfessorIn erhalten ein **Ticket** für ein Bosch Sportevent in Österreich. Zudem bekommt jede/r nominierte SchülerIn und ein projektbegleitende/r ProfessorIn als RepräsentantIn seiner/ihrer Schule eine Urkunde über die Nominierung zum Technik fürs Leben-Preis 2020. Alle SiegerInnen in den drei Kategorien werden mit dem Technik fürs Leben-Preis als Trophäe und einer Siegerurkunde ausgezeichnet.

Zusätzlich haben alle SiegerInnen Anspruch auf ein **sechsmonatiges Berufspraktikum** in einem der Unternehmen der Bosch-Gruppe in Österreich. Gewinnt die Einreichung eines Projektteams (maximal 5 Personen), so haben alle Mitglieder des Teams Anspruch auf einen Praktikumsplatz. Der Anspruch soll innerhalb von 24 Monaten nach der Preisverleihung angetreten werden.

Fragen & Information

Technik fürs Leben-Preis
c/o Putz & Stingl GmbH
Badstraße 14a, 2340 Mödling

Hotline: 0800 20 27 37

E-Mail: [Technik fürs Leben-Preis](mailto:Technik_fuers_Leben-Preis@putz-stingl.com)

Fax: 02236-23424-99

Internet: www.technikfuersleben.at

Haftung & Rechte

Die EinreicherInnen nehmen zur Kenntnis, dass die Bosch-Gruppe in Österreich sowie deren Partner und Beauftragte keine Haftung für Schäden, insbesondere für Schäden, die durch Dritte verursacht wurden, an der Einreichung sowie für Schäden, die durch die Einreichung verursacht werden, übernehmen.

Projektierte Diplomarbeiten, deren Aufgabenstellung von Bosch zur Verfügung gestellt und die seitens der Bosch-Gruppe betreut wurden, sind ausschließlich zur uneingeschränkten Nutzung der Bosch-Gruppe in Österreich bereitzustellen.

Die Bosch-Gruppe ist berechtigt, die Einreichung zeitlich und räumlich unbeschränkt entweder selbst oder durch von ihr beauftragte Dritte unter Nennung der Urheber in Druckwerken, Internet, auf elektronischen Datenträgern sowie in der darauf bezogenen Werbung zu veröffentlichen. Gegebenenfalls haben EinreicherInnen für die Anmeldung von Schutzrechten selbst Sorge zu tragen.

Weiters erklären sie, dass durch ihre Teilnahme am Technik fürs Leben-Preis der Bosch-Gruppe in Österreich keine Rechte Dritter, insbesondere Urheberrechte, bestehen. Sie halten die Bosch Gruppe und die für die Veröffentlichung Verantwortlichen von Ansprüchen Dritter schad- und klaglos.

Bitte beachten Sie eventuelle Melde- und Hinweispflichten die z.B. aus lehrerdienstrechtlichen Vorgaben entstehen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mit Unterfertigung der Teilnahmebedingungen erklärt sich der/die EinreicherIn mit den Bedingungen einverstanden.